

Neue Arbeitswelten der Allianz AG in Stuttgart

Auslober
 Allianz Deutschland AG
 Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Stuttgart
 Koordination
 WSP Deutschland AG
 Wettbewerbsart
 Zweistufiger Planungswettbewerb mit 10 Teilnehmern

Wettbewerbsaufgabe
 Die Allianz plant einen zentralen Neubau für 4.500 Mitarbeiter in Stuttgart-Vaihingen.
 In der ersten Stufe des Wettbewerbsverfahrens geht es um die städtebaulichen Aspekte. Mit dem Allianz Neubau soll zu einer positiven Weiterentwicklung des SynergieParks und zur Entwicklung eines attraktiven Stadtraums zwischen dem Bahnhof Vaihingen und dem SynergiePark beigetragen werden. Dazu soll der neue Standort in das vorhandene Fuß- und Radwegesystem eingebettet und in Nord-Süd-Richtung durch eine Wegeverbindung durchquerbar gemacht werden. Als wichtiger Knotenpunkt für den öffentlichen Nahverkehr soll der Bahnhof Vaihingen in Zukunft besser zu Fuß erreichbar sein. Die Wettbewerbsteilnehmer sind zudem aufgefordert, eine städtebauliche Lösung zu entwickeln, die der stadtklimatischen Funktion des Geländes Rechnung trägt. So soll im Süden des Geländes ein durchgängiger Grünzug in einer Breite von etwa 40 Metern für Abkühlung sorgen und Lebensraum für Tiere bieten. Favorisiert wird ein Gebäudekomplex, der sich aus mehreren Bauteilen unterschiedlicher Größe zusammensetzt. Eine planerische Auflage ist eine abgestufte Bebauung, bei der sich die höheren Baukörper entlang der Heßbrühlstraße konzentrieren und die Gebäudehöhe nach Süden in Richtung des Grünstreifens abnimmt.

In der zweiten Bearbeitungsphase stehen die architektonischen und funktionalen Aspekte im Mittelpunkt. Der Entwurf müsse zudem die hohen Nachhaltigkeitsansprüche der Allianz erfüllen und einen umweltfreundlichen, energieeffizienten Betrieb ermöglichen. Wie bei allen Neubauten strebt die Allianz eine Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) an. Gewünscht sind zweckmäßige Lösungen, die Funktionen und Abläufe sinnvoll strukturieren und eine flexible und nachhaltige Nutzung ermöglichen.

Preisgerichtssitzung
 Bekanntgabe: 11. Oktober 2017

- Gewinner
 Gerber Architekten, Dortmund
 2. Platz
 KSP-Architekten, Frankfurt
 3. Platz
 Auer & Weber, Stuttgart
 3. Platz
 HENN, München



Lageplan



Obergeschoss



Erdgeschoss



Gewinner Gerber Architekten, Dortmund



Ansicht



Schnitt